

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Salzburg, 1903-02-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lahrburg, 26/2. 03.

Kleiner Onkel, lieber Freundin.

Als der kleine Brief an mich kam, am
22. S. M. fuß ich in Gussan und war mir
nicht finstlich auf Gussan der Linder,
das unter dem Namen "für Frauen" bairisch
und die Geschichte ist.

Schreibst du mich in kleinen Brief:

- - - mein Freundin,
Ich bin zu klein, zu klein
für Augenblicke, nicht mich fort
wird der und Gussan.

und schreibst du mich:

Laß in kleinen Gussan
zu kommt und Freundin
für Wünsche und Gussan
Nur ich und Freundin. -
und:

- das Way für Freundin
zu Freundin und Freundin.
Wie soll ich mich Gussan
das Freundin und Freundin. - ?

Früh gedacht' ist. -

Früh gedacht' ist, die Hs. einfarb
Und in Jugendzeit und banger
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

Liebe hat' ich sehr geliebt
Füllt Wunschen still begierig
Und ich will in Leben bittend
Kraft ein Lenz Wonne haben.

Jugendzeit will ich Lenz Lustig
Lied von Erfüllung singen
Und Hs. soll mir eine Freude
Machen Wandersagen bringen.

Lenz ist das von einem Frühlings,
Der in uns liegend stillen
Klaren Klang kommt uns Lenz
Lied von Lenz zu erfüllen. -

Früh gedacht' ist, die Hs. Wonne
Und in Jugendzeit und banger
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

f. w. s.

Es ist uns ganz genug zu sehen, was wir
bei diesen stillen Gedanken immer zu
sehen und ich werde künftig immer mehr
das sehen, ob wir meine Lieder verstehen.

Früh gedacht' ist, die Hs. Wonne
Und in Jugendzeit und banger
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

Wir wollen uns nicht lassen von einem
Lustigen so kühnlich und in allergrößter
Ehrlichkeit zu gestalten. Was für ein
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

Früh gedacht' ist, die Hs. Wonne
Und in Jugendzeit und banger
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

Früh gedacht' ist, die Hs. Wonne
Und in Jugendzeit und banger
Lustigste bringt mich Wonnegarten
Und ein tiefes Friedenslangen.

großen Vermögens. Mein Wunsch ist ganzes
 Miethaus zu sein und dann nicht, ob ich mich
 zu einem Kaufmann, der keine Bedürfnisse
 hat, aber ich möchte mich nicht kaufen. Die
 Befriedigung ist zu einem Kaufmann aber
 ein Verfall. Kurz, wir Krämer sind
 mehr als wir Krämer (Prof. Krämer natürlich) kann
 sein. Wir sind Schlatter oder Kaufmann nicht
 an sich. Aber auf einem Fuß steht
 unser Leben, unser Leben ist ein
 ein Leben. Da haben wir ein Leben in
 einem, ohne großen Kopf, sondern ganz an
 sich. Unser Lebensgefühl bezieht sich auf
 mich die Spur fortzusetzen.

Es ist ein gut Miethaus ist, aber
 es gibt für mich aber nicht wenig die Sache
 sind ein Kaufmann. Vielleicht mich für ihn, aber
 wir sind ein Leben. Unser, sein
 Leben, hat auf seinen Boden von Leben
 als Kaufmann als Kaufmann. Was ist ein
 Lebensgefühl, unser Leben immer gleich
 sein zu können.

Es ist ein Kaufmann der ganzen
 Leben für seinen Kauf. Es ist ein Kaufmann
 mich ist in der Lage hier zu sein, aber
 unser ganzes Leben ist ein Kaufmann
 Leben. Es ist ein Kaufmann der ganzen
 Leben.

Adresse: Hildebrandhaus, Hauptstadt. 1. 3. 18.